

**LANDKREIS STENDAL**  
**FHLA | KVPA - 11.05.2023**

---

**HAUSHALTSPLANENTWURF**  
**2023**



# Zeitplan

<b>Kreis-, Vergabe- und Personalau...</b> KVPA/49/2023	Ö	11.05.2023	Vorberatung
<b>Finanz-, Haushalts- und Liegens...</b> FHLA/28/2023	Ö	11.05.2023	Vorberatung
<b>Kreis-, Vergabe- und Personalau...</b> KVPA/50/2023	Ö	24.05.2023	Vorberatung
<b>Kreistag Stendal</b> KT/32/2023	Ö	25.05.2023	<b>Entscheidung</b>

# Haushaltsplanentwurf 2023 NEU – DS 689/2023

mit Bezug zu DS 606/2023 (Beschluss KT vom 23.02.2023 wurde vom LVWA beanstandet)

Beschluss 23.02.2023 DS 605 und DS 606

Ergebnishaushalt	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
ordentliche Erträge	195.189.200	193.300.500	201.769.400	192.343.700
ordentliche Aufwendungen	<u>215.227.500</u>	<u>213.087.200</u>	<u>217.501.000</u>	<u>211.149.700</u>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	-20.038.300	-19.786.700	-15.731.600	-18.806.000

## Veränderungen 09.05.2023

Ergebnishaushalt	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
ordentliche Erträge	2.024.000	2.821.600	2.496.900	2.445.800
ordentliche Aufwendungen	<u>-5.128.100</u>	<u>1.661.900</u>	<u>248.400</u>	<u>-85.800</u>
<b>gesamt Verbesserungen</b>	7.152.100	1.159.700	2.248.500	2.531.600

## Laut Beschlussvorlage NEU DS 689/2023

Stand 09.05.2023

Ergebnishaushalt	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
ordentliche Erträge	197.213.200	196.122.100	204.266.300	194.789.500
ordentliche Aufwendungen	<u>210.099.400</u>	<u>214.749.100</u>	<u>217.749.400</u>	<u>211.063.900</u>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	-12.886.200	-18.627.000	-13.483.100	-16.274.400

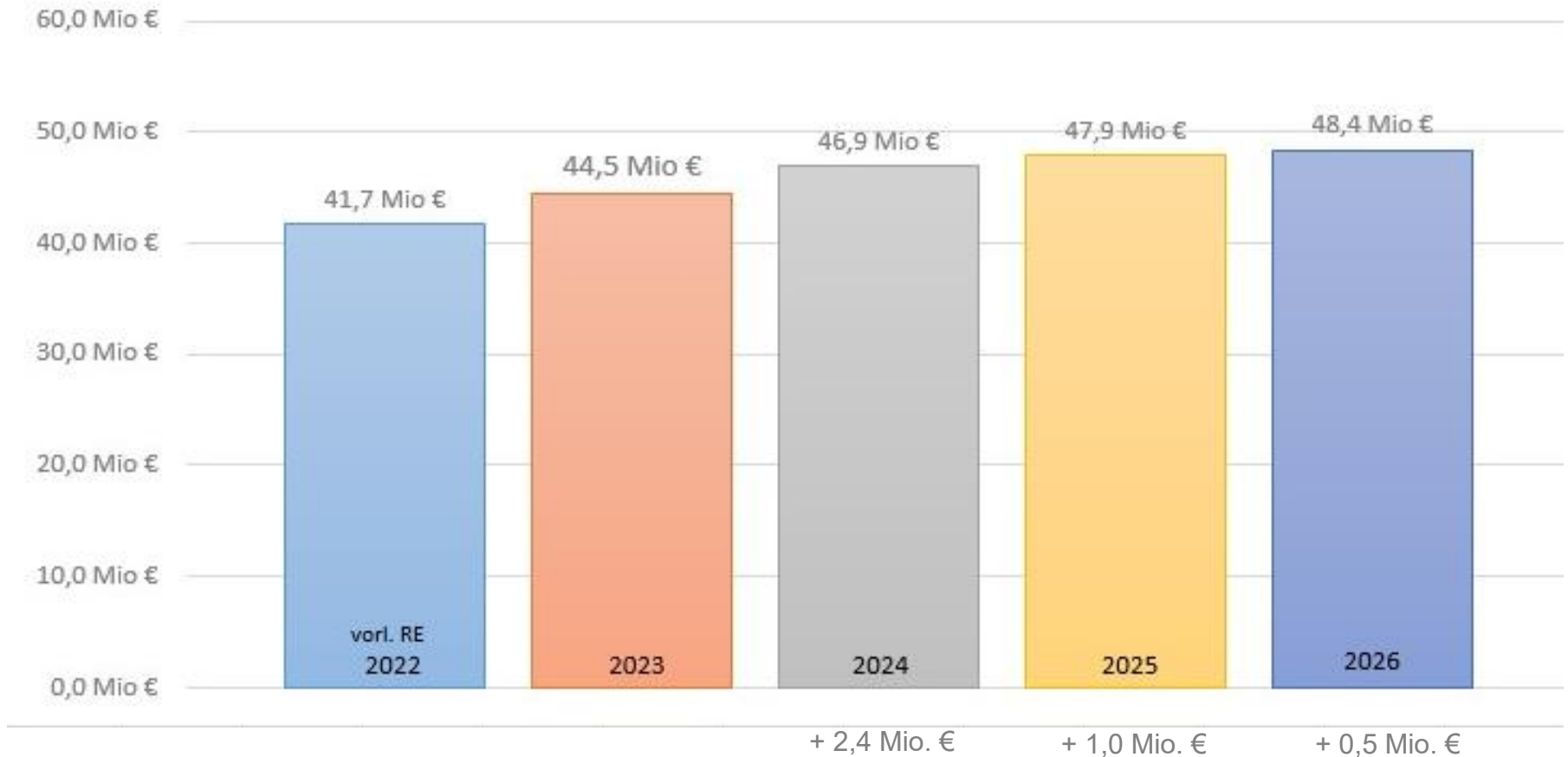
# Wesentliche Verbesserungen Ergebnishaushalt 2023

- Verbesserung aus Kreisumlage:  
+ 2,4 Mio. € (Erhöhung Hebesatz von 43,9 v.H. auf 47,0 v.H.)
- Verbesserung aus Personalaufwendungen:  
- 2,7 Mio. € (Neuberechnung u.a. unter Berücksichtigung von Stellenkürzungen und Tarifeinigung)
- Verbesserung aus Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen:  
- 2,1 Mio. € (Verschiebung Hufelandhaus -1,3 Mio. €, Verschiebung Sporthalle Obg. -0,3 Mio.€,  
Verschiebung ICE Brücke Schönh.D.-0,4 Mio. €, -0,1 Mio. Fahrradleasing Bedarfsanpassung)
- Verbesserung aus Konsolidierungsbeschlüssen lt. KT am 04.05.2023:  
- 0,054 Mio. € (DS 656/2023, 657/2023, 654/2023, 679/2023, 678/2023, 677/2023, 662/2023, 683/2023)

**Summe: 7,2 Mio. €**

# Personalaufwendungen 2023-2026

Darstellung der Entwicklung der Personalkosten nach Jahren in Mio. €



# Personalaufwendungen 2023-2026

- Neuberechnung auf Grundlage:

- des vorläufigen Rechnungsergebnisses für das Jahr 2022 (Ergebnisverbesserung um 1,0 Mio. €, zum Zeitpunkt der HH-Planung nicht bekannt)
- Berücksichtigung der Stellenänderungen
- **Tarifeinigung TVöD**

**Diese sieht folgende Eckpunkte vor:**

**1. Inflationsausgleichsgeld in Höhe von insgesamt 3.000 €**

- Einmalzahlung 1.240 € im Juni 2023
- monatlich 220 € für Juli 2023 bis Februar 2024
- Auszubildende, Praktikanten/innen, Studierende (jeweils 50% also 1.500 €)

**2. Erhöhung der Tabellenentgelte ab 01.03.2024**

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 200 € (Sockelbetrag)
- anschließend um 5,5 %
- Auszubildende, Praktikanten/innen, Studierende monatlich 150 € mehr

**3. Laufzeit 24 Monate**

- 01.01.2023 bis 31.12.2024

# Personalaufwendungen 2023-2026

Die Tarifeinigung wirkt sich wie folgt auf die HH-Jahre 2023 – 2026 aus:

- Haushaltsjahr 2023

Inflationsausgleichsgeld - Mehraufwendungen in Höhe von **1,7 Mio. €**

- Haushaltsjahr 2024

Inflationsausgleichsgeld - Mehraufwendungen in Höhe von 0,3 Mio. €

Erhöhung Tabellenentgelt - Mehraufwendungen in Höhe von 3,8 Mio. €

(wirkt für 10 Monate)

➤ Ergibt insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 4,1 Mio. €

➤ Bereinigt um Einmalzahlungen des Inflationsausgleichsgeldes 2023 (1,7 Mio. €) ergibt dies eine Veränderung zum Vorjahr in Höhe von **2,4 Mio. €**

- Haushaltsjahr 2025

Erhöhung Tabellenentgelt - Mehraufwendungen in Höhe von 0,8 Mio. €

(wirkt für 12 Monate)

Tarifsteigerung um 1% - Mehraufwendungen in Höhe von 0,5 Mio. €

➤ Ergibt insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. €

➤ Bereinigt um Einmalzahlungen des Inflationsausgleichsgeldes 2024 (0,3 Mio. €) ergibt dies eine Veränderung zum Vorjahr in Höhe von **1,0 Mio. €**

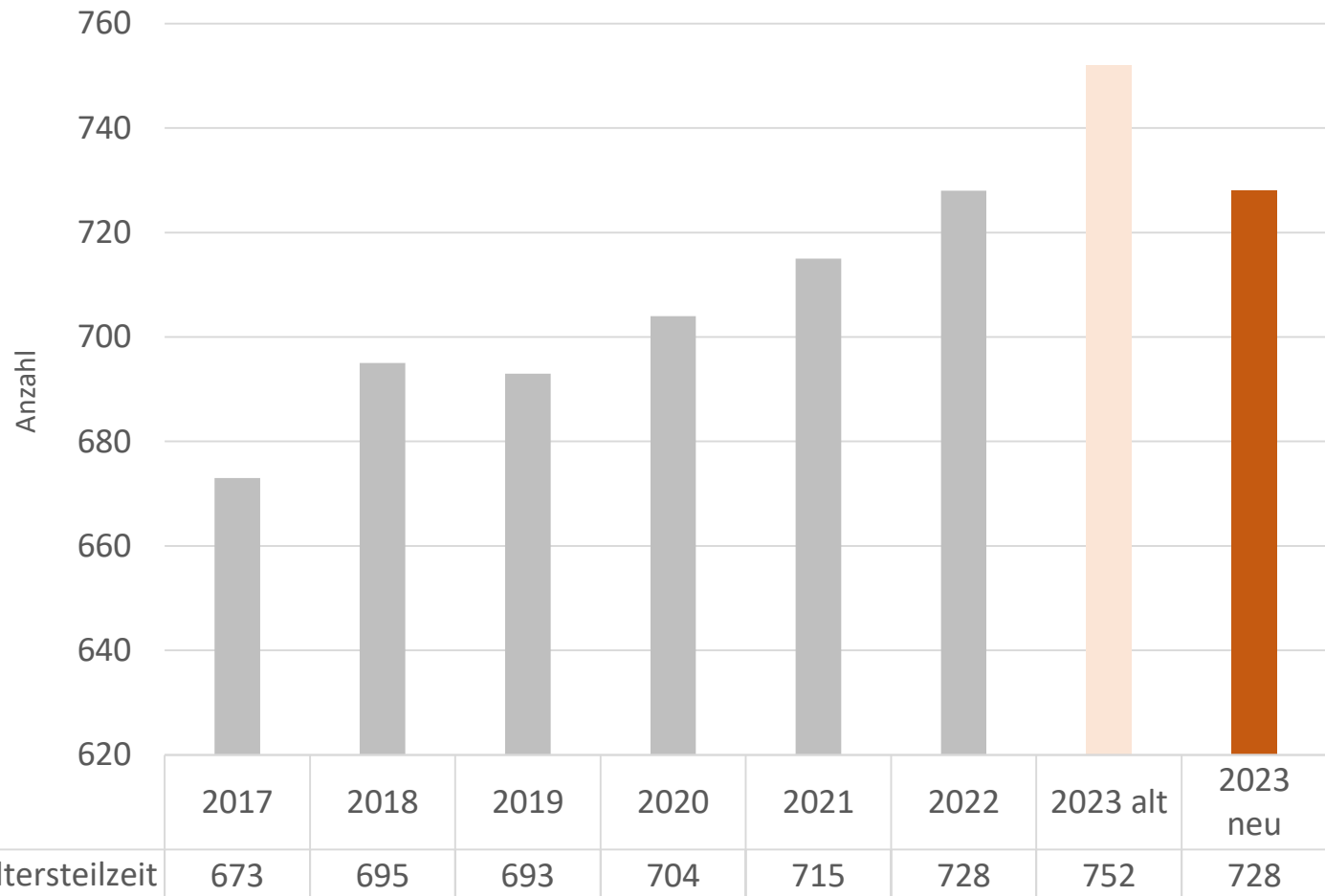
- Haushaltsjahr 2026

Tarifsteigerung um 1% - Mehraufwendungen in Höhe von **0,5 Mio. €**



# Stellen lt. Stellenplan 2017 bis 2023 ohne AT zu Ausgleich 39 Woh

➤ keine Veränderung 2023 im Vergleich zu 2022



## Kreisumlage 2023

- Bedarfe des Landkreises Stendal
- Bedarfe der umlagepflichtigen Kommunen
- Vorschlag zum Hebesatz

## Bedarfe des Landkreises Stendal

**§ 99 Abs. 3 KVG:** „Der Landkreis erhebt, soweit seine sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen, von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage, **um seinen erforderlichen Bedarf zu decken.**“ (in Planung und Rechnung)

Die Höhe der Kreisumlage bemisst sich an:

- ausgeglichenen Ergebnisplan
- ausgeglichene Ergebnisrechnung (Jahresabschluss)
- ausgeglichenen Finanzplan
- Ausgeglichene Finanzrechnung (Jahresabschluss)

Unter Beachtung der Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichtes vom 13.01.2013 (BVerwGE 145, 378), vom 16.06.2015 (BVerwG 10C 13.14) und vom 29 Mai 2019 (BVerwG 10C 6.18)

sind bei der Entscheidung zum Hebesatz:

- Aufgaben und Interessen des Landkreises nicht einseitig und rücksichtslos gegenüber Aufgaben und Interessen der kreisangehörigen Gemeinden durchzusetzen,
- finanzielle Leistungsfähigkeiten der Kommunen in den Blick zu nehmen,
- Entscheidungen sind offen zu legen und
- Ermittlungsergebnisse dem Kreistag (als Entscheidungsorgan) darzulegen.

# Bedarfe der kreisangehörigen Kommunen

## 1. Daten – folgende Quellen wurden herangezogen:

- aktiv eingeholte Daten des Statistischen Landesamtes zur Pro-Kopf-Verschuldung und zum Haushaltskennzahlensystem LSA
- der unteren Kommunalaufsicht vorliegende Haushaltsdaten
- Kommunen (vorliegende Daten wurden zum Zweck des Abgleiches mit der Bitte um Überprüfung und ggf. Ergänzung an Kommunen gesendet)
- Stellungnahme der Unteren Kommunalaufsichtsbehörde
- sonstige Stellungnahmen / Zuarbeiten seitens der Kommunen
- eigene Recherchen zu veröffentlichten Haushaltsdaten (Pläne, Jahresabschlüsse, Konsolidierungskonzepte)

## 2. Daten – folgende Haushaltsdaten wurden herangezogen:

- Entwicklung der Ausgleiche der Ergebnishaushalte / Konsolidierungspflichten
- Bilanzielle Überschuldung
- Rücklagen
- Anteil der freiwilligen Leistungen
- Genehmigungsgrenze für Liquiditätskredite
- Potenzial zur Erhöhung der Realsteuerhebesätze
  
- Umlageanspannung (Kreisumlagesatz zzgl. Verbandsgemeindeumlagesatz)
- Pro-Kopfverschuldung an Liquiditätskrediten über einen Zeitraum von 11 Jahren
- Steuerkraftentwicklung
- Entwicklung der Bewertung des Haushaltskennzahlensystems über einen Zeitraum von 4 Jahren

# Bedarfe der kreisangehörigen Kommunen - nach Punktesystem (Zusammenfassung)

## 1.) 12%, d.h. 3 von 25 Kommunen 0-1 Punkte (weggefallene LF)

- Hansestadt Havelberg (1P)
- Klietz (1P)
- Sandau (Elbe) (1P)

## 2.) 24%, d.h. 6 von 25 Kommunen 2-3 Punkte (eingeschränkte LF)

## 3.) 64%, d.h. 16 von 25 Kommunen 4-6 Punkte (gesicherte LF)

- Ø Leistungsfähigkeit der Kommunen: eingeschränkt (4 Punkte)
- Leistungsfähigkeit des Landkreises: weggefallen (0 Punkte)



## Bedarfe der kreisangehörigen Kommunen – Umlageanspannung und Pro-Kopf-Verschuldung an Liquiditätskrediten

- **Alle Mitgliedsgemeinden der VG Elbe-Havel-Land weisen eine Umlageanspannung von mehr als 100 % aus.**
- Dies ist kritisch zu sehen – daher wurde anhand der Pro-Kopf-Verschuldung aus Liquiditätskrediten eine nähere Analyse durchgeführt (zusätzlich zum Punktesystem) (vgl. Urteil OVG Rh.Pf. V. 17.07.2020, Az.: 10A 11208/18.OVG).
- **Eine im Landesvergleich überdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung an Liquiditätskrediten lässt sich bei weniger als  $\frac{1}{4}$  aller Kommunen im Zeitraum von 11 Jahren feststellen.** Demnach liegt (noch) keine Erdrosselung durch die Kreisumlage in der Gesamtschau vor.
- In 2021 liegen für die Altmärkische Wische und Klietz überdurchschnittliche Werte vor (8%).
- **Insgesamt ist im 11 Jahreszeitraum ein Rückgang überdurchschnittlicher Pro-Kopfverschuldung an Liquiditätskrediten festzustellen.**
- Folgende 12% der Kommunen weisen im betrachteten Zeitraum von 11 Jahren jeweils eine überwiegend überdurchschnittliche Verschuldung aus:
  - Altmärkische Wische (in 9 von 11 Jahren, in allen außer in 2014, 2018)
  - Hansestadt Havelberg (in 10 von 11 Jahren, 2011-2020)
  - Stadt Tangerhütte (in 6 von 11 Jahren, 2011-2016)

## Entwicklung der Bemessungsgrundlagen

	In T€						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerkraftmesszahl	62.071	62.258	65.975	71.779	84.346	83.131	85.288
Schlüsselzuweisungen <sup>in T€</sup>	29.033	33.215	35.305	35.570	33.243	29.844	32.921
Gesamtsumme:	91.104	95.473	101.280	107.349	117.589	112.975	118.209
Veränderung Bemessungsgrundlagen	+4,7 %	+4,8 %	+6,1%	+6,0 %	+9,5 %	-3,9 %	+ 4,6 %
Hebesatz v. H.	42,92	42,92	40,48	39,90	42,20	43,9	47,0
Veränderung Hebesatz	-1,68	0	-2,44	-0,58	+2,3	+1,7	+ 3,1
Absoluter Kreisumlagebetrag	39.102	40.977	41.011	42.833	49.623	49.596	55.500
Veränderung absoluter Betrag	+0,8 %	+4,8 %	+0,08 %	+4,4 %	+15,9 %	+/-0%	+11,9 %

Stadt/Gemeinde	2022				2023		
	BMG	Festsetzung	Steuerkraftmesszahl nach § 14 FAG (2021)	Schlüsselzuweisung nach § 12 FAG (2022)	BMG	47,0	Abweichung
		HS 43,9	vorl. v. 22.07.2022	Fests. v. 09.06.2022			
<i>Bismark (Altmark), Stadt</i>	7.992.349	3.508.641,00	5.374.965	1.812.501	7.187.466	3.378.109	-130.532
<i>Havelberg, Hansestadt</i>	5.368.740	2.356.876,00	4.188.306	1.639.264	5.827.570	2.738.957	382.081
<i>Osterburg (Altmark), Hansestadt</i>	7.840.699	3.442.066,00	7.111.252	873.933	7.985.185	3.753.036	310.970
<i>Stendal, Hansestadt</i>	44.625.842	19.590.744,00	32.881.418	16.132.978	49.014.396	23.036.766	3.446.022
<i>Tangermünde, Stadt</i>	8.720.416	3.828.262,00	6.998.122	2.926.855	9.924.977	4.664.739	836.477
<i>Tangerhütte, Stadt</i>	9.608.818	4.218.271,00	7.477.158	2.553.896	10.031.054	4.714.595	496.324
<b>Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck</b>							
Arneburg, Stadt	5.085.045	2.232.334,00	5.331.075	-599.763	4.731.312	2.223.716	-8.618
Eichstedt (Altmark)	1.789.007	785.374,00	1.234.979	-181.632	1.053.347	495.073	-290.301
Goldbeck	1.755.954	770.863,00	1.116.599	-46.528	1.070.071	502.933	-267.930
Hassel	839.125	368.375,00	677.990	174.029	852.019	400.448	32.073
Hohenberg-Krusemark	1.078.540	473.479,00	705.362	181.670	887.032	416.905	-56.574
Iden	684.076	300.309,00	477.934	204.388	682.322	320.691	20.382
Rochau	855.690	375.647,00	697.445	329.088	1.026.533	482.470	106.823
Werben (Elbe), Hansestadt	814.877	357.731,00	407.914	405.498	813.412	382.303	24.572
<b>Verbandsgemeinde "Elbe-Havel-Land"</b>							
Wust-Fischbeck	1.087.873	477.576,00	752.672	472.445	1.225.117	575.804	98.228
Schönhausen (Elbe)	1.820.868	799.361,00	1.279.524	720.515	2.000.039	940.018	140.657
Kamern	1.010.771	443.728,00	573.356	511.178	1.084.534	509.730	66.002
Klietz	1.922.981	844.188,00	852.685	922.690	1.775.375	834.426	-9.762
Schollene	894.911	392.865,00	580.410	461.672	1.042.082	489.778	96.913
Sandau (Elbe), Stadt	707.262	310.488,00	492.501	291.387	783.888	368.427	57.939
<b>Verbandsgemeinde Seehausen</b>							
Aland	1.137.029	499.155,00	678.908	533.783	1.212.691	569.964	70.809
Altmärkische Höhe	1.562.262	685.833,00	1.135.090	607.339	1.742.429	818.941	133.108
Altmärkische Wische	742.132	325.795,00	395.933	344.617	740.550	348.058	22.263
Zehrental	735.139	322.726,00	410.581	350.795	761.376	357.846	35.120
Seehausen (Altmark), Hansestadt	4.294.321	1.885.206,00	3.456.199	1.298.134	4.754.333	2.234.536	349.330

## Wesentliche Veränderungen Finanzhaushalt 2023

- Erhöhung der Investitionspauschale um 757,8 T€ auf 3.200,0 T€ (auf Basis Info des Stat.LA v. 19.04.2023 und eigener Berechnung)
- folglich Verringerung Kredit um 757,8 T€ auf 4.186 T€
- Verring. Investitionpsch. Straßen um 3.274,0 T€ auf 3.266,0 T€ (nach d. nun vorliegenden Landeshaushalt 2023 - § 16 Abs. 5 HG LSA)

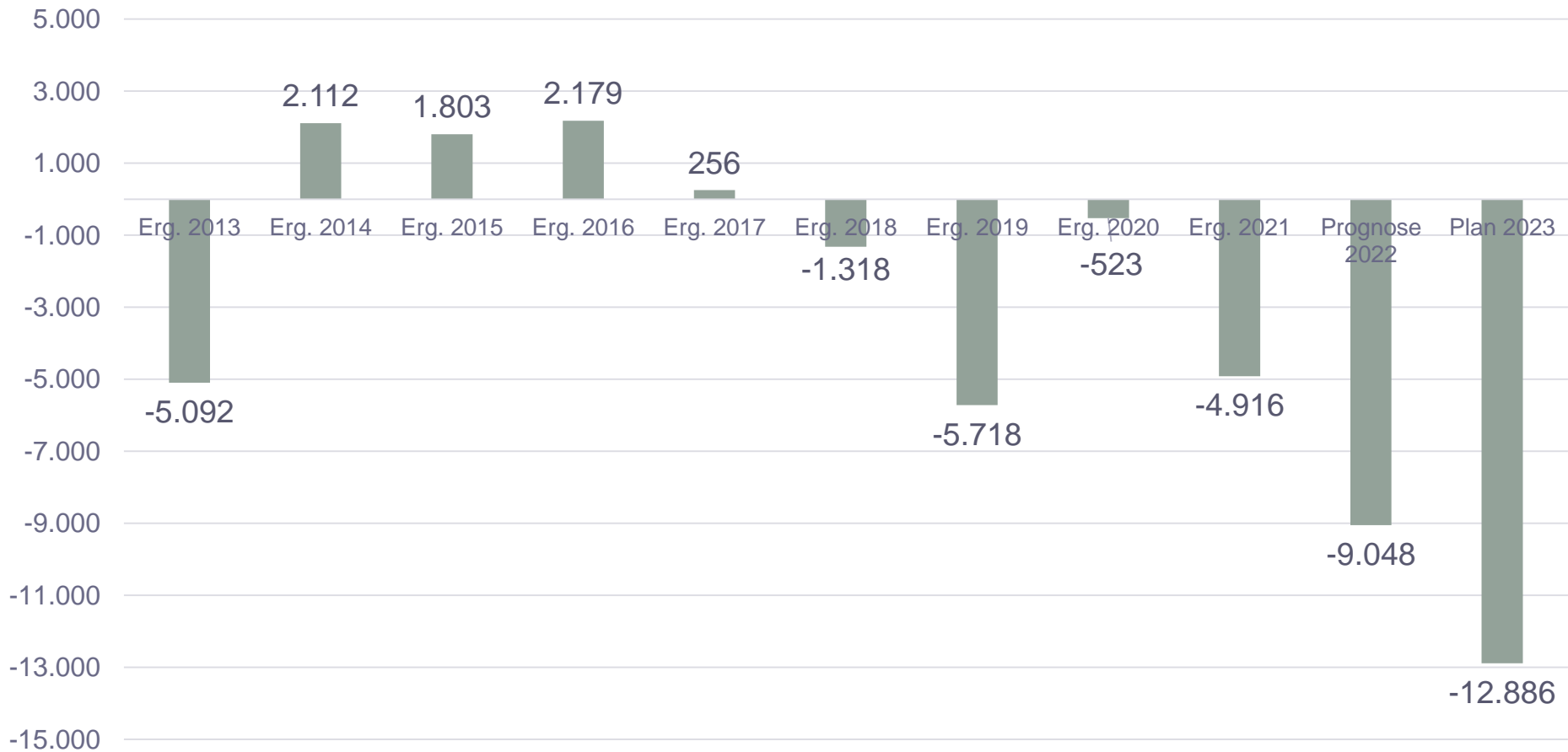
Bezeichnung/Beschreibung	alter Betrag	Veränderung	neuer Betrag
K 1074, OD Schmersau	1.200.000 €	-1.200.000 €	0 € :
BW 18, Brücke i.Z. K 1460 bei Ferchlipp über den Tauben Aland	1.150.000 €	-1.150.000 €	0 € :
Radweg K 1464, Hindenburg bis Hohenberg-Krusemark Ersatz Pflaster durch Asphalt	790.000 €	-790.000 €	0 € :
K 1070, L 16 bis Ortseingang Arneburg	800.000 €	-134.000 €	666.000 € :
<b>Veränderungen gesamt</b>		<b>-3.274.000 €</b>	

- 2023 weiterhin vorgesehene Straßen: OD Cobbel 1,4 Mio. €, OD Käthen 1,2 Mio. €, K1070 Ortseingang Arneburg 0,666 Mio.€

## Haushaltssatzung 2023 NEU

- § 2 Kredite: 4,186 Mio. € (alt 4,9438 Mio. €):  
Verbesserung um 0,8 Mio. € durch Erhöhung der Investitionspauschale -  
lt. Stat. LA vom 19.04.2023 hat sich die FAG-Masse für die LKe erhöht
- § 4 Liquiditätskredite: 83,8 Mio.€ (alt 90,9 Mio.€):  
Verbesserung um 7,1 Mio. €
- § 5 Kreisumlage: Hebesatz 47,0 v.H. (alt 45,0 v.H.)

# Saldo Ergebnishaushalt 2013-2023



# Eckdaten zum Haushaltskonsolidierungskonzept

- Ergebnishaushalt – Defizit insg. zum 31.12.2031:  
-161 Mio. € (alt -187 Mio. €) = **Verbesserung um 26 Mio. €**
- Finanzhaushalt – Defizit insg. zum 31.12.2031:  
-183 Mio. € (alt -209 Mio. €) = **Verbesserung um 26 Mio. €**
- Prognose Eigenkapital zum 31.12.2031:  
-153 Mio. € (alt -179 Mio. €) = **Verbesserung um 26 Mio. €**
- L. freiwilliger Leistungen 2023 neu: 2,6 Mio. € (alt 2,7 Mio. €) =  
Verbesserung um 0,1 Mio. €

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

